



### E2-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow E2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

### E2-Junioren 3 : 4 Preußen Beeskow II am: 10.04.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Zacher Nico					50			0.0
5	Schmidt Marc	li.Verteidiger				50			0.0
2	Neumann Pascal					50			0.0
9	Neumann Tom	re.Verteidiger	2			50			0.0
6	Schmidt Sandro	re.Mittelfeld				50			0.0
4	Huschga Mattes Joos	Sturm				19	1	1	0.0
7	Herrmann Pascal	li.Mittelfeld				24	1	1	0.0
8	Fröhlich Pascal	li.Mittelfeld	1			16	1	1	0.0
10	Parjonow Lucas	li.Mittelfeld				5	1	1	0.0
11	Noack Tobias	Sturm				36	1		0.0
3	Fechner Max	o.Einsatz				0			0.0

#### Spielbericht

Schon früh hätte der BSV in Führung gehen können, doch leider verfehlte nach herrlicher Kombination Pascal Herrmann sein Ziel nur knapp. Der Gegner verlegte sich von Beginn an nur auf Konter. Bis zur zwölften Minute war er damit durch den groß gewachsenen Angriff auch erfolgreich. Doch der Gastgeber kackte ein ums andere mal den Abwehrriegel der Gegner. Bis der BSV durch Pascal Fröhlich endlich, nach mehreren ausgelassenen Chancen, fünf Minuten vor dem Wechsel zum 3:1 aufschloss. Der sensationell angespielte Pascal Fröhlich, wechler nach einem Haken frei vorm Tor stand, wurde unfair von den Beinen geholt. Leider verfehlte der fällige Neunmeter nur knapp sein Ziel. Auch nach dem Wechsel bestimmte der BSV klar das Spiel. Doch wieder mussten die Breesener Jungs, durch einen versenkten Konter, einem drei Tore Rückstand hinterher laufen. Zwar konnte Tom Neumann postwendend auf 2:4 verkürzen, doch hielt der Abwehrriegel der Beeskower weitere zehn Minuten der Dauerbelagerung des BSV stand. Zwischenzeitlich hätte das Spiel nach Chancen schon längst entschieden sein müssen, doch der Ball wollte einfach nicht ins Netz. Als acht Minuten vor Ultimo nochmals Tom Neumann erfolgreich war wurde es hektisch. Die mit Mann und Maus verteidigenden Beeskower brachten den Sieg über die Runden. Doch das dieser bei einem Chancenverhältnis von 10:3 recht glücklich war, dass sahen nicht nur die Zahlreichen Zuschauer so. Unter dem Strich bewies die Mannschaft das der eingeschlagenen Weg in die richtige Richtung zeigt.